



Die Vergangenheit im Bewusstsein, die Zukunft im Blick

## Fahrt nach Amsterdam am 26. August 2023

Zusammen mit dem Verein DENK DRAN e.V. haben wir vier uns mit weiteren Schülern von unterschiedlichen Gladbecker Schulen am 26.08.23 auf den Weg nach Amsterdam gemacht. Vorgesehenes Programm war eine Führung durch das "Joods Museum", das als Teil des jüdischen Viertels (Joods Cultureel Kwartier) international bekannt ist sowie eine Führung durch das ehemalige jüdische Viertel.

Vor Beginn der Führung hatten wir noch einige Zeit, in Ruhe einen Kaffee zu trinken und uns die nähere Umgebung des Museums schon einmal ein wenig anzuschauen. Trotz des eher regnerischen Wetters und unserer kurzen Schwierigkeit, den Rückweg zum Treffpunkt zu finden, fing unser Tag in Amsterdam also sehr angenehm und auch lustig an.

Die Führung begann pünktlich um 10.00 Uhr und mit Benjamin Heertje hatten wir einen unglaublich netten und weltoffenen Tourguide, der uns die Geschichte der jüdischen Gemeinden von Amsterdam auch aus einer sehr persönlichen Perspektive näherbringen konnte. Durch den ersten Stopp der Tour, dem "Nationaal Holocaust Namenmonument", begann seine Führung schon sehr emotional. Darauf folgten weitere bewegende Momente und beeindruckende Denkmäler, die uns definitiv in Erinnerung bleiben werden.

Nach seiner Tour außerhalb des Museums (und einer ausdrücklichen Empfehlung, die portugiesische Synagoge bei unserem nächsten Besuch zu erkunden) besichtigten wir das Museum von innen. Neben vielen Informationen über das Gebäude selbst, das früher auch mal eine Synagoge gewesen ist, erzählte er uns vom jüdischen Glauben und ihren Traditionen. Dies war besonders interessant für uns, da wir zuvor selbst als Schülerinnen noch gar keine „Berührungen“ mit der Jüdischen Religion hatten. Nach Ende der sehr interessanten und informativen Führung, hatten wir 5 ganze Stunden Freizeit in Amsterdam, was für uns bedeutete: Essen gehen, die Stadt besichtigen und hier und da in kleinen Läden und Souvenirshops einkaufen gehen. Die Zeit verging tatsächlich unglaublich schnell und wir hatten am Ende überhaupt keine Lust wieder nach Gladbeck zurückzufahren, weil es so schön und interessant gewesen ist.

Wir sind uns auf jeden Fall einig: Wir würden jederzeit wieder mitfahren und sind sehr froh darüber, dass uns diese Fahrt vom Verein DENK DRAN e. V. angeboten worden ist!

Cara Braß, Aysegül Gümül, Leah Schwes und Bleona Zhegrova (Schüler\*innen des Riesner-Gymnasiums)